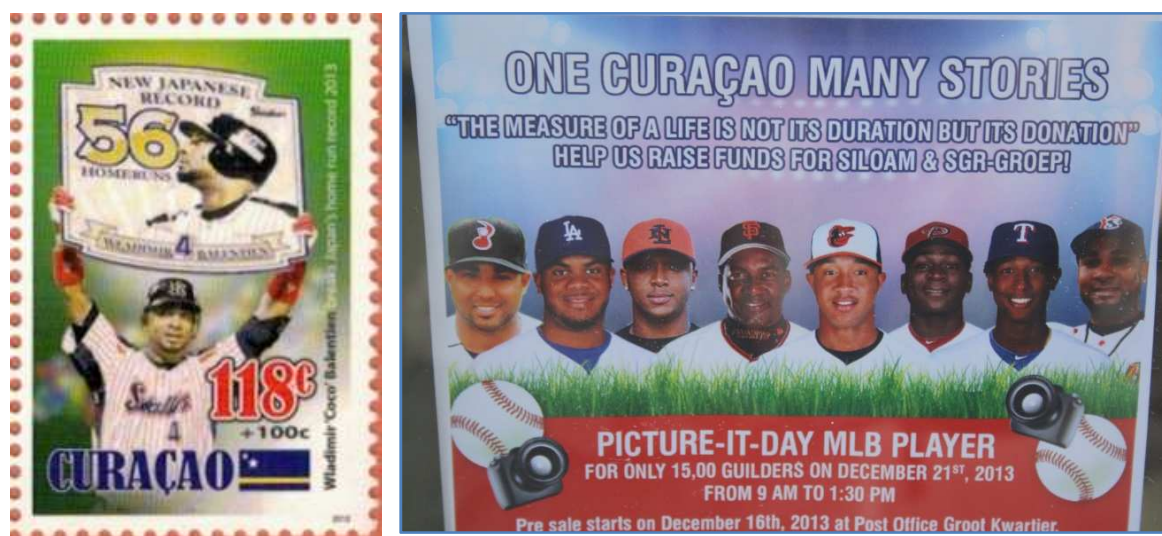




Baseball-Mania in Curacao

Freunde des Baseballs werden üblicherweise in unserem Journal weniger gut bedient, heute nun die Ausnahme. Curacao – seit 2010 selbständiges Land im Königreich der Niederlande - gibt jetzt auch unter dieser Länderbezeichnung eigene Marken heraus. Dafür zeichnet die privatisierte *Nieuwe Post Nederlandse Antillen* verantwortlich.

Im Dezember feierte man einen sportlichen Helden auch mit einer Sondermarke. Wladimir Ramon „Coco“ Balentien galt die Ehre, einem von der Insel stammenden Baseball-Profi, der erfolgreich in den USA spielte (Seattle Mariners und Cincinnati Reds). Gefeierte wurde er aber 2013 in Japan, wo er im Nippon Professional Baseball (NPB) bei den Tokyo Yakult Swallows spielt. Dort brach er mit 56 Runs in einer (NPB) Saison einen Uralt-Rekord.



Dieser Rekord wurde mit der Ausgabe einer Zuschlagsmarke (1,18 +1,00 Gulden der Niederländischen Antillen) gewürdigt. Die Zuschläge kommen charitativen Zwecken zugute. Um die Identifikation mit den populären Baseballern des Landes noch zu vergrößern, legte man im Rahmen eines *Picture-it-Day* einen personalisierten Briefmarkenbogen auf, der im oberen Teil acht populäre Sportler zeigte, die um die Marken mit dem eigenen Konterfei ergänzt wurden.

Coco Balentien hat auch eine olympische Vergangenheit. Er trat mit der Baseballmannschaft der Niederlande 2004 in Athen an.

As a special tribute to our members from Japan and The Netherlands and the baseball lovers we present the Curacao stamp for Coco Balentien, honoured after his record of 56 home runs. He also has an Olympic experience as member of the Dutch baseball team in ATHENS 2004. Informations can be found at http://www.npostna.com/personal/philately_info.html